

# Hinweise für Autoren

**Wichtig: Manuskripte mit mehr als 25 Seiten werden nicht mehr zur Begutachtung angenommen.**

Manuskripte für „KREDIT und KAPITAL“ können in deutscher und englischer Sprache eingereicht werden. Sie werden unentgeltlich entgegengenommen. Zur Sicherung der fachlichen Qualität wird jeder Beitrag auf Kosten der Redaktion - ausnahmslos, wie international üblich - einem doppelt verdeckten Begutachtungsverfahren unterzogen. Autoren und Gutachter erfahren ihre Identität gegenseitig nicht. Auf der Grundlage des Gutachtens entscheiden die Herausgeber über die Annahme zur Publikation. Die Bewertung nimmt in der Regel einen Zeitraum von zwei bis acht Monaten in Anspruch. Bis zum Erscheinen des Aufsatzes vergehen in der Regel weitere acht bis zehn Monate. Die Redaktion ist bestrebt, die zur Publikation vorgemerkten Beiträge möglichst zeitnah zu veröffentlichen. Da pro Heft und Jahrgang nur eine begrenzte Seitenzahl zur Verfügung steht, ist je nach Manuskriptlage bis zum Erscheinen des Artikels auch mehr Zeit einzuplanen.

Mit der Einreichung eines Beitrages verpflichten sich die Autoren, ihr Manuskript bis zur Entscheidung über die Annahme/Ablehnung nicht anderweitig zu veröffentlichen oder zur Veröffentlichung anzubieten und bis zu einer Frist von einem Jahr ab Publikation in „KREDIT und KAPITAL“ keine Zweitveröffentlichung vorzunehmen.

**Nutzen Sie für die Einreichung von Manuskripten unbedingt eine der Formatvorlagen – vorzugsweise MS-Word -, die wir auf unserer Homepage in den Datei-Formaten MS-Word, LaTeX und OpenOffice zum Download anbieten. Hier ist die bei „KREDIT und KAPITAL“ übliche Formatierung bereits weitgehend berücksichtigt. Autoren gewinnen bereits vorab einen Eindruck von der Gestaltung des Beitrags im Satz-Format von „KREDIT und KAPITAL“. Zudem werden die redaktionelle Bearbeitung und bei Annahme des Beitrages die Publikation beschleunigt.**

**Die mithilfe der Formatvorlage erstellten Manuskripte können per E-Mail als PDF-Dokument unter der Adresse [Redaktion.Kredit-und-Kapital@dsgv.de](mailto:Redaktion.Kredit-und-Kapital@dsgv.de) eingereicht werden.**

## **Wir weisen darüber hinaus auf die allgemeinen Vorgaben für die formale Gestaltung von Manuskripten hin, die zur Veröffentlichung in „KREDIT und KAPITAL“ eingereicht werden:**

Es werden nur Manuskripte zur Begutachtung angenommen, die ohne Deckblätter, aber einschließlich Tabellen, Abbildungen und Literaturliste in der Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 12 pt und bei einem Zeilenabstand von 1,5 nicht mehr als 25 einseitig beschriebene, fortlaufend nummerierte DIN-A4-Seiten umfassen.

### **2 Deckblätter**

- Deckblatt mit Titel des Aufsatzes, Name/n, akademischen Graden und Adresse/n des Autors/der Autoren und E-Mail-Adresse und Telefonnummer des korrespondierenden Autors sowie einer Kurzzusammenfassung von nicht mehr als 10 – 15 Zeilen mit den wesentlichen Aussagen des eingereichten Beitrages, dazu Klassifizierungs-Nummer/n und –Schlagwörter des Klassifizierungsschemas des Journal of Economic Literature.
- 2. Deckblatt für das Bewertungsverfahren ohne Autorenangaben

### **Textgliederung**

**I. Kapitel-Überschriften** (fett, zentriert, römische Ziffern),

**II.** .....

1. *Überschriften Kapitel-Abschnitte* (kursiv, zentriert, arabische Ziffern),

2. ....

a) Überschrift Kapitel-Unterpunkte (zentriert)

b) .....

aa) weitere Kapitel-Unterpunkte (zentriert)

bb) .....

Text-Hervorhebungen durch Sperrsatz, Kursivsatz oder Unterstreichen sind bei „KREDIT und KAPITAL“ nicht üblich; allein Namen zitierter Autoren sowie einzelne Begriffe und Zitate können kursiv geschrieben werden.

Eckige Klammern finden allein in Formeln Verwendung, nicht im Text.

Die Namen im Text zitierter Autoren sind durch Schrägstrich zu trennen.

**Tabellen** (sie erhalten Überschriften - Beispiel: *Tabelle 1* neue Zeile **Tabellenüberschrift**) und

**Abbildungen** (die Beschriftung steht unter der Grafik – Beispiel: *Abbildung 1: Text der Beschriftung*) werden jeweils

**durchgehend nummeriert.**

## **Fußnoten**

Fußnoten werden durchgehend nummeriert. Fußnotentexte stehen auf derselben Seite wie die Fußnotenziffern.

Die Namen (Vornamen werden nicht angegeben) der zitierten Autoren sind stets kursiv zu schreiben. Aufzählungen werden durch Semikolon getrennt.

Beispiele: *Mustermann* (1996), S. 12; *Musterfrau* et al. (2000), S. 10 ff.

Mehrere Namen werden durch Schrägstrich getrennt.

Beispiel: *Mustermann/Musterfrau* (2004), S. 111 f.

Sind Klammern gesetzt: (*Mustermann* (2002), S. 12) oder *Musterfrau* ((2006), S. 10)

## **Bibliographische Angaben**

Alle in Fußnoten zitierten Literaturquellen sind unter **Literatur** als Fließtext in alphabetischer Reihenfolge – durch Gedankenstrich getrennt - aufzuführen. Dabei sind die Familiennamen der Autoren bzw. Namen von Institutionen kursiv zu schreiben, Vornamen werden abgekürzt, mehrere Namen durch Schrägstrich getrennt.

Beispiel: *Mustermann, A./Musterfrau, B.* (1996): Titel zitierter Aufsatz, in: Titel zitierte Publikation, Jahrgang/Heft-Nr./ (bei Büchern) Erscheinungsort und –jahr, Seite ... –